

**Sebastian Wörner**  
Rechtsanwalt

**Dr. Stefanie Kremer**  
Rechtsanwältin

Martin-Hoffmann-Str. 13  
12435 Berlin

Tel.: 030/5 321 333 0

Fax: 030/5 321 333 99

kanzlei@woerner-recht.de

www.woerner-recht.de

28.08.2018

64/18W W - K

**Wörner ./. Shajkovci**  
**Unterlassungsaufforderung**

Sehr geehrter Herr Shajkovci,

ich fordere Sie hiermit auf, in Bezug auf mich nicht mehr zu behaupten und/oder behaupten zu lassen und/oder zu verbreiten und/oder verbreiten zu lassen,

- a) „wenn Anwälte hochstapeln, lügen, nötigen: Der Fall Sebastian Wörner aus Berlin“
- b) „Rechtsanwälte wie Sebastian Wörner aus Berlin ..., die glauben, nach Belieben die Wahrheit verbiegen zu dürfen“
- c) „Wie der Berliner Rechtsanwalt Sebastian Wörner hochstapelt“
- d) „Die Uneinsichtigkeit des Hochstaplers Sebastian Wörner“
- e) „...zeigt die Praxis, dass es Anwälte gibt, die unverhohlen gerade dies (die Öffentlichkeit ... an der Nase herumführen) tun. Ein solches Beispiel ist der Rechtsanwalt Sebastian Wörner.

- f) „...eine...Suchmaschinenanfrage im Web ergibt: dass es ...keine Kanzlei „Wörner Rechtsanwälte“ eines Sebastian Wörner aus Berlin (gibt)“
- g) „Nach der ersten Auswertung liegt also der Verdacht nahe, dass der Rechtsanwalt Sebastian Wörner außergerichtlich und gerichtlich die Öffentlichkeit über seine beruflichen Qualifikationen als Namensgeber einer Kanzlei von mehreren Rechtsanwälten getäuscht hat.“
- h) „Hinter der Kanzlei „Wörner Rechtsanwälte“ scheint mehr Schein als Sein zu stecken.“
- i) „... eine... Kontrolle über Wayback Machine des Internet Archive zeigt auf, warum die Webseite woerner-recht.de des Rechtsanwalts Sebastian Wörner offline gehen musste – sie passte nicht mehr zur strategischen Ausrichtung und dem Marketingkonzept der neuen Kanzlei „Wörner Rechtsanwälte““
- j) „Die Uneinsichtigkeit des Hochstapler Sebastian Wörner“
- k) „... eine Situation, in der ein öffentlich auftretender und mit der Rechtspflege beauftragter Rechtsanwalt als Hochstapler entlarvt wird,....“
- l) „...Sebastian Wörner entgegen der Wahrheitspflicht aus § 138 Abs. 1 ZPO mit einem täuschenden Kanzleinamen vor Gericht auftritt.“
- m) „Nun lügt er (Sebastian Wörner) aktiv dagegen an und leugnet die Realität.“
- n) „... ein öffentlichkeitsscheues Verhalten, das auch andere Problemanwälte an den Tag legen“
- o) „Der Fünfzigjährige ... sollte ... besser wissen, dass Lügen kurze Beine haben.“
- p) „... stellt er (Sebastian Wörner) sich in Ausübung seines Anwaltsberufs auf die Seite der Täuschungen verteidigt diese selbst dann, wenn sie schon aufgefliegen sind.“

- q) „Er (Sebastian Wörner) führt mit seiner hochstaplerischen Kanzleibezeichnung ... seine direkten Adressaten in die Irre...“
- r) „Er (Sebastian Wörner) leugnet wider besseren Wissens bereits Erwiesenes ab und setzt uneinsichtig seine Täuschungshandlungen fort.“
- s) „So hoch Sebastian Wörner stapelt...“
- t) „Sie (die Rechtsanwaltskammer Berlin) kann ... dafür sorgen, dass solche Akteure ... zum Schutze aller Teilnehmer sanktioniert oder herausgefiltert werden.“
- u) „Rechtsanwälte sollten ... gegen den hochstapenden Anwalt vorgehen.“
- v) Die Rechtsanwaltskammer ist ... verpflichtet, ihre Mitglieder sowie deren Mandanten vor solchen „schlechten Akteuren“ zu schützen.“
- w) „...könnte sich der hochstaplerische Rechtsanwalt als unwürdig erweisen, aus einem Berufsstand heraus zu handeln...“
- x) „...geht es ...um den Anwalt, der ... für seinen Mandanten lügt!“
- y) „Wie der Berliner Rechtsanwalt Sebastian Wörner mit aller Mühe einen mündlich geschlossenen Vertrag bestritt...“
- z) „Bei Sebastian Wörner handelt es sich um einen Hochstapler: Ein Einzelanwalt, der gerne unter "Wörner Rechtsanwälte" auftritt. Wenn Sie also Post von ihm erhalten; als Anwalt zunächst eine Abmahnung rausschicken, als Privatperson der Rechtsanwaltskammer melden.
- aa) „Leider sind Leute, die schon bei einer Kanzleibezeichnung schwindeln, auch sonst nicht sonderlich seriös: Sebastian Wörner ist sich auch nicht zu schade, um für seine Mandanten Lügen aufzustellen
- bb) „In meinem Fall hat sein eigener Mandant seine Lüge entlarvt. Sollte er Ihnen zudem wissentlich unberechtigte Forderungen zustellen, wie in meinem Fall, können Sie auch das als Nötigung verfolgen.“

cc) „Der in Berlin geborene Sebastian Wörner.“

dd) „Sebastian Wörner, Jahrgang 1968“

ee) „... seine Unternehmen Forsetis Rechtsanwaltsgesellschaft mbH sowie Forsetis Service und Management GmbH“.

Die Behauptungen a) bis bb) sind herabwürdigend und verletzen mein Allgemeines Persönlichkeitsrecht. Die Behauptungen f), g), i), k), l), m), p), r), y), z), aa), bb), cc), ee) sind ganz oder teilweise unwahr.

Die Vorwürfe fußen auf unwahren Tatsachen und würdigen mein Ansehen als Rechtsanwalt und mein persönliches Ansehen in der Öffentlichkeit herab. Sie unterstellen mir fortlaufende Verstöße gegen Wettbewerbsrecht und anwaltliches Standesrecht sowie Prozessbetrug und überschreiten die Grenze zur Schmähkritik und zur Beleidigung.

Ich fordere Sie hiermit auf, diese Inhalte bis spätestens zum **4. September 2018**

- auf der unter dem Link <https://opinioius.de/aufsatz/3359> erreichbaren Internetseite, wo Sie von Ihnen am 30.5.2018 veröffentlicht wurden,

sowie

- auf der unter dem Nutzernamen Xin Nod bei [www.google.de](http://www.google.de) unter der Adresse meiner Rechtsanwaltskanzlei veröffentlichten Rezension

zu löschen und mir die erfolgte Löschung schriftlich zu bestätigen. Nach Ablauf dieser Frist behalte ich mir vor, meinen Unterlassungsanspruch gerichtlich gegen Sie geltend zu machen.

Des Weiteren fordere ich Sie auf, alle inhaltsgleichen sinngemäßen Behauptungen zu unterlassen.

Ich fordere Sie auch auf, die unter dem o.g. Link <https://opinioius.de/aufsatz/3359> veröffentlichte Gegenüberstellung meiner Briefköpfe von einem Screenshot meiner Internetseite und von einem Scan meines Briefkopfs mit Angabe der Jahreszahlen „2016“ und „2017/2018“ zu löschen, die einen unwahren Sachverhalt suggeriert.

Ich fordere Sie zudem auf, jegliche Übermittlung unwahrer oder diffamierender Inhalte über mich an Personen, mit denen ich in Geschäftsbeziehung stehe, zu unterlassen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Rechtsanwalt Wörner